

Erstes Spring Seminar des Zentrums für Angewandte Biotechnologie und Molekulare Medizin - CABMM

Am 11. Mai 2011 hat das CABMM zu seinem ersten Spring Seminar geladen. Ziel dieser Veranstaltung war es, Einblicke in die Forschung verschiedener Mitglieder des Kompetenzzentrums zu gewinnen und somit den wissenschaftlichen Austausch und Kollaborationen innerhalb des CABMM zu fördern.

Das Seminar wurde von der Vorsitzenden des Leitungsausschusses, Prof. Dr. Brigitte von Rechenberg, eröffnet. Sie begrüßte Redner aus den Bereichen der regenerativen Medizin, molekularen Medizin und der experimentellen Medizin und Chirurgie.

Prof. Dr. Anton Fürst eröffnete den ersten Teil der Veranstaltung mit einem Vortrag über subchondrale Knochenzysten bei Pferden. Danach gab Prof. Dr. Marcy Zenobi-Wong eine Übersicht über den Einfluss der Umgebung, unterschiedlicher Zellkultursysteme und verschiedener Biomaterialien auf die Knorpelregeneration. Anschliessend präsentierte Dr. Paolo Cinelli Aspekte zur Aufrechterhaltung der Pluripotenz in Stammzellen.



Prof. Anton Fürst



Prof. Marcy Zenobi-Wong



Dr. Paolo Cinelli

Den zweiten Teil startete Prof. Dr. Jess Snedeker mit einem Vortrag über Sehnenverletzungen und deren Heilung, wobei er viel versprechend die Bio- mechanik mit Aspekten der Biologie kombinierte. Dr. Caroline Ospelt repräsentierte anschliessend die Gruppe von Prof. Dr. Steffen Gay und erörterte die Schlüsselrolle synovialer Fibroblasten während der rheumatoiden Arthritis und den Einfluss epigenetischer Faktoren auf diese Krankheit. Während des letzten Vortrages verdeutlichten Prof. Dr. Norbert Boos und Dr. Karin Würtz die Wichtigkeit des Zusammenspiels zwischen Klinik und Grundlagenforschung. Sie sprachen über molekulare Ereignisse bei Rückenschmerzen und veranschaulichten dabei, wie Wissen aus der Klinik die tägliche Laborarbeit und wie im Gegenzug Resultate aus der Forschung die klinische Betrachtungsweise beeinflussen können.



Prof. Jess Snedeker



Dr. Caroline Ospelt



Prof. Norbert Boos



Dr. Karin Würtz

Mit einigen abschliessenden Worten beendete Prof. Dr. Brigitte von Rechenberg unser erstes Spring Seminar. Sie betonte, dass der Austausch zwischen Wissenschaftlern unterschiedlicher Forschungsgebiete innerhalb des CABMM sehr wichtig sei und weiterhin vorangetrieben werden soll.

Schliesslich hatten die Teilnehmer während eines Apéro Gelegenheit für wissenschaftliche Diskussionen in angenehmer Atmosphäre.

